

RADOLFZELLER WOCHENBLATT

UNABHÄNGIGE ZEITUNG FÜR DIE STADT UND DAS UMLAND

**Mäßige Bilanz
bei erstem
Workshop**

S. 3

**FW wollen
mehr Sozial-**

Wohnungen

S. 3

**MV Böhringen
ist stolz auf**

Jugend

S. 10

**Milchwerk wird
zum Mekka für**

Genießer

S. 13

**Abstiegskampf:
FCR lässt**

Federn

S. 23

Mit
Stein am Rhein

13. APRIL 2016

WOCHE 15

RA/AUFLAGE 20.679

GESAMTAUFLAGE 87.031

SCHUTZGEBÜHR 1,20 €

DARÜBER WIRD
GESPROCHEN:



Nachholbedarf

Der Gemeinderat hat mit seinem Aufstellungsbeschluss das Vorhaben eines Wohnparks samt Ärztehaus im Bereich des ehemaligen Friedhofes vorangetrieben. Neben dem Ärztehaus sollen zwischen 29 und 36 Miet- sowie 21 Eigentumswohnungen - verteilt auf vier Gebäude - entstehen. Vor allem bei den Mietwohnungen soll das Augenmerk auf den sozialen Wohnungsbau gerichtet werden. Ein guter Ansatz, denn genau in diesem Bereich herrscht - nicht nur in Radolfzell - Nachholbedarf. Mehr zum Thema gibt es in der kommenden Ausgabe.

Matthias Güntert
guentert@wochenblatt.net

Die Post zieht um

Radolfzell (gü). Die Post hat ab Ende April einen neuen Standort: Die Postfiliale in der Kaufhausstraße 5 wird wegen Geschäftsaufgabe zum 25. April geschlossen, teilt die Regionalverwaltung Südwest der Deutschen Post mit. Die postalische Versorgung der Bürger in der Innenstadt Radolfzells bleibt gewährleistet: Am 26. April eröffnet eine neue Postfiliale in der Kernstadt. Der neue Standort befindet sich in der Konstanzer Straße 7.

- Anzeige -

Fehlalarm sorgt für Großeinsatz

Amokwarnung an Teggingerschule

Radolfzell (gü). Am Freitag haben zahlreiche Schüler, Lehrer und Eltern den Atem angehalten: In der Teggingerschule ist gegen 11.02 Uhr Amokalarm ausgelöst worden, der einen größeren Einsatz von Polizei nach sich zog. Etwa 360 Schüler blieben in ihren Klassenzimmern, bis die Polizei das Schulgebäude mit vier Interventionsteams durchsucht hatte. Gegen 12 Uhr gab die Polizeipressestelle in Konstanz

Entwarnung - es handelte sich um einen Fehlalarm. Wie dieser ausgelöst wurde, blieb zunächst unklar, wie Oberbürgermeister Martin Staab erklärte. Nach derzeitigem Ermittlungsstand war ein technischer Defekt für den Fehlalarm verantwortlich. Dieser Verdacht hatte sich am Montag bekräftigt, wie die Pressesprecherin der Stadt, Julia Theile, gegenüber dem WOCHENBLATT bestätigte. Anhand eines Systemproto-

kolls habe man dies feststellen können. Derzeit arbeite man mit Hochdruck daran, die Fehlerquelle zu beseitigen. Allerdings könne man auch in Zukunft weitere Fehlalarme nicht ausschließen, dafür sei das System technisch zu sensibel. Nach Einschätzung Staabs ist der Einsatz der Polizei ohne Schwierigkeiten vonstattengegangen - was auch am vorbildlichen Einsatz von Rektor Norbert Schaible lag.



Um die Situation der Flüchtlinge - auch der rund 750, die auf dem ehemaligen »Dekorsy«-Areal untergebracht werden sollen - zu verbessern, zieht das Gros der im Rat vertretenen Fraktionen an einem Strang und verabschiedete eine Antragsreihe.

finden. Dort sollen in einer Notunterkunft des Landkreises rund 750 Flüchtlinge untergebracht werden. Nach derzeitigem Stand der Dinge werden die ersten Asylsuchenden Anfang Mai das Quartier beziehen (das WOCHENBLATT berichtete). Nach Angaben Tennstäds solle der Begegnungsraum Platz für etwa 150 Flüchtlinge bieten und die Infrastruktur solle die Ausgabe einfacher Speisen und Getränke ermöglichen.

»Dabei wird gebeten umgehend zu prüfen, in wieweit die früher von »Bakura« genutzten Räumlichkeiten im ehemaligen Gebäude von »Eisen-Bosch« in der Herrenlandstraße dafür anmietbar sind«, betonte Tennstädt stellvertretend. Alternativ können sich die Fraktionen eine Zusammenarbeit mit der »Freien Evangelischen Gemeinde« vorstellen. Deren Räume in der Herrenlandstraße werden nach Angaben Tenn-

städs unter der Woche tagsüber selten genutzt. »Die Erfahrungen mit derartigen »niederschwelligen« Angeboten sind in Radolfzell sowie in Gaienhofen und Singen ausgesprochen positiv. Vor dem Hintergrund des Zuzugs von bis zu 750 Flüchtlingen hat die kurzfristige Bereitstellung eines solchen Freizeitraumes Priorität«, sagte Tennstädt. Des Weiteren beauftragten die Fraktionen die Verwaltung prüfen zu lassen, wie viele Räume in den Schulen außerhalb der Unterrichtszeit von den verschiedenen Helferkreisen für den Sprachunterricht genutzt werden könnten. Die Gemeinderäte könnten sich hier insgesamt zehn Räume vorstellen. Um die Arbeit der Helferkreise allgemein bekannter zu machen, soll zudem eine Art »Tischmesse« im Milchwerk bis Ende Juni stattfinden, auf der die ehrenamtlichen Helfer ihre Arbeit vorstellen können. Nachfolgend - so Tennstädt weiter - gelte es zu prüfen, in welchem Umfang die Stadt

Praktika und Beschäftigungsmöglichkeiten für Flüchtlinge anbieten, wie den Asylsuchenden in allen Radolfzeller Einrichtungen ein kostenloser WLAN-Zugang ermöglicht werden könne. »Alle Flüchtlinge sollen weiterhin die »Zeller Karte«, mit allen damit verbundenen Vergünstigungen, erhalten«, sagte Tennstädt. Doch genau in den letzten beiden Punkten herrschte keine Einigkeit. Jürgen Keck von der FDP ermahnte seine Kollegen, dass beim kostenlosen WLAN und der »Zeller Karte« das Gleichheitsprinzip gelten sollte. »Es gibt genügend Menschen, die diese Unterstützungen dringend brauchen würden«, sagte er. Einen ersten Erfolg konnten die antragstellenden Fraktionen bereits verbuchen: Das Landratsamt hat bereits der Einrichtung von kostenlosem WLAN in den Radolfzeller Flüchtlingseinrichtungen zugestimmt. In der Kreissporthalle auf der Mettnau ist das kostenlose WLAN bereits eingerichtet.

Lärmschutz der Deutschen Bahn

Radolfzell (gü). Im Rahmen von Gleiserneuerungen der Bahn zwischen Konstanz und Schaffhausen wurde jüngst in der Friedrich-Werber-Straße ein Lärmschutzwall errichtet. Wie aus dem Rathaus zu erfahren war, handelt es sich hierbei um eine Baustelleneinrichtung der Bahn. Im Zuge der Gleiserneuerungen soll hier in naher Zukunft Bauschutt gelagert werden. Wie das WOCHEN-

BLATT weiter erfuhr, sei die Errichtung des Lärmschutzes zwingend notwendig gewesen. Ohne einen entsprechenden Schutzwall wären die Maßnahmen an den Gleisen nicht genehmigt worden. Das Landratsamt hat dem Unternehmen den Lärmschutz als Auflage gestellt. Bis November werden sich die Radolfzeller Bürger an den Anblick des Lärmschutzwalles gewöhnen müssen.

- Anzeige -

interPfand

**Pfandkredit & Goldankauf
Singen - Konstanz**

JOB DAYS IN DER STADTHALLE SINGEN

Das ist die größte Berufemesse der Region: die »jobDAYS«, gemeinsam von den Kammern und der Arbeitsagentur veranstaltet, lädt am Donnerstag, 14. April, und Freitag, 15. April, jeweils von 8.30 bis 16 Uhr Schüler und ausdrücklich auch Eltern zur Berufserkundung ein. Vor Ort sind fast 80 Aussteller, die über ihr Ausbildungs- und Bildungsangebot informieren, oft mit ihren aktuellen Auszubildenden. Weit über 100 Berufsbilder kann man hier erkunden und schon erste Kontakte knüpfen. Mehr auf Seite 16 dieser Ausgabe.



GROßE GEWERBESCHAU AM 16. UND 17. APRIL

Statt eines Industriefensters in der Hardberghalle lädt der HGV Rielasingen zu einer großen Gewerbeschau am Samstag, 16., und Sonntag, 17. April, in die Industriegebiete der blühenden Gemeinde ein. Hausmessen und Jubiläen wie etwa bei der Firma Alické und dem Renault-Autohaus Scheu bieten beste Informationen sowie großartige Unterhaltung für Jung und Alt. Oldtimer, Theater-Revue, Air-Emotions, tolle Preise - ein Besuch bei der großen Gewerbeschau lohnt sich sicher. Mehr hierzu auf den Seiten 5 bis 9.



JÄGERHAUS
HOTEL | RESTAURANT

**JETZT NEUE
ÖFFNUNGSZEITEN**
im JÄGERHAUS

8.00 UHR – 23.00 UHR
AUCH MITTAGSTISCH!

Ekkehardstraße 84-86, Singen
WWW.JAEGERHAUS-SINGEN.DE

Mangelware Trainer

TG Stockach sucht nach Übungsleitern

Stockach (sw). Der Mangel an Übungsleitern war das alles beherrschende Thema der Jahreshauptversammlung der Turngemeinde (TG) Stockach. Da rückten andere wichtige Punkte fast in den Hintergrund. Etwa die Wahl von Hermann Köhler zum zweiten Vorsitzenden. Der einstimmig bei eigener Enthaltung Gewählte übernahm den Posten von Frank Karotsch, der sich als Abteilungsleiter der Leichtathletik und Sportler gut ausgelastet fühlt. Da Hermann Köhler bisher Kassenprüfer gewesen war, musste ein Nachfolger bestellt werden: Ehrenmitglied Wolf-Dieter Karle erklärte sich bereit, zusammen mit Karl-Heinz Höre die TG-Finzen zu prüfen. Die sind in Ordnung. 72.000 Euro Einnahmen standen im Vorjahr laut Kassiererin Helga

Ecker-Weidele 53.000 Euro an Ausgaben gegenüber. Geld, das für das »Sorgenkind TG-Heim«, wie es der erste Vorsitzende Lorenzo Patone formulierte, gebraucht werden könnte. Gebraucht werden seiner Darstellung nach aber vor allem Übungsleiter für die neun Abteilungen des etwa 650 Mitglieder starken Vereins. So konnten das Leichtathletik-Training für die Zwölf- bis 15-Jährigen, das Volleyball-Training für Jugendliche oder ein Nichtschwimmer-Kurs aus Mangel an Trainern nicht mehr angeboten werden. Gudrun Pohlmann regte daraufhin an, Eltern, Lehrer und Bekannte anzusprechen, ob sie nicht Interesse an einer solchen Tätigkeit hätten. Und Wolf-Dieter Karle sprach davon, die Mitgliedsbeiträge deutlich anzuhe-

ben, um mehr Geld für qualifiziertes Personal zu haben: Der Verein werde als Dienstleister angesehen, doch seine Arbeit müsse auch finanziert werden. Auf Vorschlag der Abteilung Schwimmen, die einen Trainerstab aufgebaut hat und diesen durch entsprechende Vergütungen halten und weiterqualifizieren will, wird die TG eine außerordentliche Mitgliederversammlung einberufen. Themen sind dann mögliche Beitragserhöhungen in Gesamtverein und Abteilungen. Trotz Personalmangels hat die TG 2016 einige wichtige Termine im Kalender: Nach der erfolgreichen Premiere im Vorjahr wird es am Samstag, 23. Juli, erneut einen Kinder- und Jugendtag auf dem TG-Gelände in Zusammenarbeit mit der Stadtjugendpflege geben. Und am Sonntag, 4. Dezember, steht der Nikolauslauf durch die Oberstadt an. Verdiente Weggefährten wurden geehrt: Serafina Nohl, Heike Hirschle, Claus Hasemann, Katja Schwab und Frank Karotsch wurden für ihre sportlichen Erfolge gewürdigt. Julian Fischer erhielt die silberne Ehrennadel in der Abteilung Leichtathletik, Heike Fischer die goldene Ehrennadel in der Abteilung Schwimmen. Seit 50 Jahren gehört Frank Karotsch der TG an - Anlass für eine weitere Auszeichnung des sympathischen Leistungsträgers.



Der Vorstand des FC Hohenfels-Sentenhart: (hinten von links) Michael Goerigk, Gerhard Gitschier, Ralf Müller, Daniel Ströhle, Helmut Wildmann, (vorne von links) Raphaela Oppermann, Matrin Reiß, Marcus Brändle, Andreas Greinacher und Kevin Oppermann.

Anpfiff mit neuem Team

FC Hohenfels-Sentenhart mit neuem Vorstand

Hohenfels (swb). Der FC Hohenfels-Sentenhart hat sich im Rahmen seiner Generalversammlung einen neuen Vorstand gegeben: Neuer erster Vorsitzender ist Michael Goerigk als Nachfolger von Uwe Müller, zweiter Vorsitzender Kevin Oppermann und Kassierer Markus Brändle. Die weiteren Positionen sind besetzt mit Helmut Wildmann und Daniel Ströhle als Spielausschussvorsitzende, mit Raphaela Oppermann als Schriftführerin sowie Andreas Greinacher und Martin Reiß als aktive Beisitzer. Jugendvertreter ist Gerhard Gitschier, Kassenprüfer sind Manfred Müller und Frank Schuppe. Und als Jugendleiter fungiert Ralf Müller.

Die neuen Amtsinhaber wurden laut einer Pressemitteilung des Vereins einstimmig von der Versammlung gewählt. Bürgermeister-Stellvertreter Anton Arnold führte die Entlastung der Vorstandschaft und ihre Neuwahlen durch und hörte etwa aus dem Bericht von Heike Fox, dass der FC ein bewegtes Jahr hinter sich hat. So konnte sich die Jugendmannschaft als guter Gastgeber während des Familientages beweisen, und so hatte der Verein das Fan-Fest der Bauernkapelle Mindersdorf ausgerichtet. »Immer wieder gut, wie schon seit einigen Jahren«, heißt es im Presstext. In seiner Zusammenfassung ließ der Spielausschussvorsitzende Kevin Oppermann auf eine gute Rückrunde der ersten und zweiten Mannschaft hoffen. Von einem erfreulichen Geschäftsjahr konnte Kassiererin Katja Goerigk-Geng berichten, und die Kassenprüfer Manfred Müller und Frank Schuppe bestätigten ihr eine tadellose Führung der Kasse. Die neue Vorstandschaft bedankte sich herzlich bei Uwe Müller und den anderen auscheidenden Mitgliedern der Führungsriege für die geleistete jahrelange Arbeit und das erfolgreiche Engagement im Dienste des Vereins.



TG-Chef Lorenzo Patone (re.) begrüßte den neuen zweiten Vorsitzenden Hermann Köhler in der TG-Führungsriege.

swb-Bild: sw

GOLDANKAUF – SOFORT BARGELD

Bevor Sie Ihr Gold verkaufen, lassen Sie sich von unseren Experten unverbindlich beraten. Denn Ihr Gold ist viel mehr wert!

Altgold – Schmuck – Münzen – Silber – Platin
Zahngold (auch mit Zähnen) – Versilbert

Neue Öffnungszeiten ab dem 18.04.2016
Höllturm-Passage 1/5, Radolfzell
Mo. / Mi. / Fr.: 10 – 17.30 h
Tel. 077 32-8238 461

Hauptstr. 13, Stockach
Di. / Do.: 10 – 17.30 h
Tel. 077 71-64 89 620

Ekkehardstr. 16 a, Singen
Mo. – Fr.: 10 – 17.30 h
Tel. 077 31-95 57 286

BARITLI EDELMETALLHANDEL GmbH

Prügelei in Unterkunft

Schlägerei mit 20 Personen

Radolfzell (swb). Aus noch nicht bekanntem Grund ist es am Sonntag gegen 0.30 Uhr in der Unterkunft für Flüchtlinge in der Strandbadstraße zu einer Auseinandersetzung gekommen, an der sich rund 20 Personen beteiligt haben dürften. Mehrere Streifen rückten zum Einsatzort aus. Bei deren Eintreffen hatte sich die Situation beruhigt. Drei unter Alkoholeinwirkung stehende Beteiligte mussten in Gewahrsam genommen werden. Ein Mann erlitt bei der Auseinandersetzung ei-

ne blutende Kopfverletzung und musste entsprechend durch den Rettungsdienst versorgt werden. Eine weitere Person klagte über Bauchschmerzen, wobei noch unklar ist, ob diese im Zusammenhang mit der Auseinandersetzung stehen.

WOCHENBLATT

mit den Teilausgaben
Radolfzell, Stockach, Hegau, Singen

IMPRESSUM:
Singer Wochenblatt GmbH + Co. KG
Postfach 3 20, 78203 Singen
Hadwigstr. 2a, 78224 Singen,
Tel. 077 31/88 00-0
Telefax 077 31/88 00-36
Herausgeber
Singer Wochenblatt GmbH + Co. KG
Geschäftsführung
Carmen Frese-Kroll 077 31/88 00-46
V. i. S. d. L. p. G.
Verlagsleitung
Anatol Hennig 077 31/88 00-49
Redaktionsleitung
Oliver Fiedler 077 31/88 00-29
http://www.wochenblatt.net
Anzeigenpreise und AGB's aus
Preisliste Nr. 48 ersichtlich
Nachdruck von Bildern und Artikeln
nur mit schriftlicher Genehmigung
des Verlags. Für unverlangt eingesandte
Beiträge und Fotos wird keine Haftung
übernommen. Die durch den Verlag
gestalteten Anzeigen sind urheberrechtlich
geschützt und dürfen nur mit
schriftlicher Genehmigung des Verlags
verwendet werden.

Druck: Druckerei Konstanz GmbH
Verteilung Direktwerbung Singen GmbH
Mitglied im



HERTRICH METZGEREI

Scheffelstraße 23 · 78224 Singen · www.metzgerei-hertrich.de

Bauernbratwürste

roh geräuchert und deftig oder
gebrüht und mild

1,10

Bratwurst im Sulzrand

auch als beliebte Bauernsülze
mit Zwiebel

1,08

Bauernspeckwurst

im Naturdarm oder als Vesperscheibe

0,78

Zigeuner-/Wacholderschinken

die Spezialität aus der mageren
Schweinenuss

1,60

Schweinegeschnetzeltes

mager, von Hand geschnitten /
auch als 5-Minuten-Pfanne

0,99

Suppenfleisch

Brustkern oder Rippstück

0,78

Rinderrouladen

aus der Oberschale / zum selber füllen
oder bereits gefüllt

1,35

Hähnchenkeulen

Gelenkschnitt – ohne Rückenknöchen /
auch mariniert

0,55

Handwerkstradition
seit 1907

ac E sulger
Bahnhofstr. 10 · 78333 Stockach

Kleinanzeigenannahme

für das **WOCHENBLATT**

im aach-center
Bahnhofstraße 10, 78333 Stockach

Geben Sie Ihre Kleinanzeige an sechs Tagen in
der Woche vor oder nach Ihrem Einkauf
persönlich auf.

Öffnungszeiten:
Mo – Fr 8.00 – 22.00 Uhr / Sa 7.30 – 22.00 Uhr

DENZEL'S
Metzgerei & Partyservice
Qualität aus der Region

alles Gute von der Pute Putenmedaillons und Putenspieße 100 g € 1,09	zart gereift Rinderhüftsteaks auf Wunsch auch mariniert 100 g € 2,29	Schweinerückenvariation Calzone mit Salami, Schinken, Käse oder Hirtensteaks mit Schafskäse und Lauch 100 g € 1,29
zum Vespern Bierwurst 100 g € 1,19	houseigene Spezialitäten Zitronenpfefferbraten, Zigeunerbraten, Schweinebraten 100 g € 1,59	AKTION AKTION AKTION Schweinebauch frisch oder mariniert 100 g € 0,69
nach altem Familienrezept Teufelssalat pikant scharf 100 g € 1,29	den mögen alle Fleischkäse- Aufschnitt 5-fach sortiert 100 g € 1,39	die allseits beliebte Bratwurst Schweizer Art oder als Oberländer Bratwurst bei uns täglich kesselfrisch 100 g € 1,09

Auftakt zum Forum der Bürger

Intensive Gespräche beim ersten »STEP 2030«-Workshop

Radolfzell (gü). Die Tatsache, dass rund 25 Prozent weniger Teilnehmer am vergangenen Samstag den Weg ins Milchwerk fanden, tat der Stimmung bei Oberbürgermeister Martin Staab und Projektleiterin Tanja Hantke, keinen Abbruch. Im Gegenteil: Beide bezeichneten den Auftakt zu den Bürgerworkshops zum Stadtentwicklungsplan 2030 als gelungen. »Es waren gute und intensive Diskussionen. Die Ergebnisse aus den Bürgerworkshops sollen in großen Teilen in die Planungen der Stadt einfließen«, sagte OB Staab im Gespräch mit dem WOCHENBLATT. Der Verwaltung, aber auch dem Gemeinderat sei es ein Anliegen, dass sich die Bürger mit ihren Ideen und Wünschen im »STEP 2030« wiederfinden. »Wir haben heute eindeutige Rückmeldungen erhalten, dass die Bürger es toll finden, sich hier aktiv in die Zukunft der Stadt einbringen zu können«, erklärte der Radolfzeller Rathauschef weiter. Noch in diesem Jahr sollen die Ergebnisse der Umfrage dem Gemeinderat präsentiert werden. »Wir wollen hier keine Langzeitplanung schaffen, sondern mit der Umsetzung der ersten Projekte 2017 beginnen«, sagte Staab jüngst im Gemeinderat. Der »STEP« soll entsprechend der Prioritäten darin in der mittelfristigen Finanzpla-



Intensive Gespräche gab es beim Auftakt zu den Workshops rund um den »STEP 2030« am Samstag im Milchwerk. Den Ideen der Bürger lauschten auch der neue Klimaschutzmanager, Matthias Putzke und Wirtschaftsförderer Frank Perchtold (Bildmitte). swb-Bild: gü

nung verankert werden. Dazu haben die Bürger noch an weiteren drei Workshops die Möglichkeit ihre Vorstellungen in die Stadtentwicklung einzubringen: Diese finden am 16. und 23. April jeweils von 9.30 bis 14 Uhr im Milchwerk statt. Dazu soll es nach Angaben Hantkes noch ein Jugendforum am 12. Juni und eine Vernetzungswerkstatt, bei der alle Ideen zusammenfließen, geben. »Wir können vielleicht nicht alle Ideen der Bürger umsetzen, doch es wird keine von ihnen verloren gehen«, versprach OB Staab. Bereits zum Auftakt kündigte der Verwaltungschef an, dass diese Art der Bürgerbe-

teiligung auch 2017 fortgeführt werde. Ebenfalls eine Lanze für diese Form der Bürgerbeteiligung brach Norbert Lumbe, Fraktionssprecher der SPD: »Die Gemeinderäte werden sich bei den Workshops bewusst im Hintergrund halten, denn sie sollen als Forum der Bürger dienen.« Jürgen Keck, Fraktionssprecher der FDP, sagt, dass der »STEP« eine neue Form der Bürgerbeteiligung in Radolfzell schaffen werde. Mehr Informationen zum Stadtentwicklungsplan 2030 finden Interessierte im Internet auf der städtischen Homepage unter www.radolfzell.de/step2030.

FW wollen mehr Sozialwohnungen

Radolfzell (gü). Die jüngste Sitzung des Gemeinderates war gespickt mit Anträgen. Nach dem gemeinschaftlichen Antrag des Großteils der im Rat vertretenden Parteien (siehe Leitartikel in dieser WOCHENBLATT-Ausgabe), beauftragten die Freien Wähler die Stadtverwaltung bis Ende 2017 weitere 20 Sozialwohnungen in Radolfzell zu schaffen. »In Radolfzell besteht seit längerer Zeit ein Mangel an preisgünstigen Wohnungen. Dieser Mangel wird vor dem Hintergrund des großen Zustroms geflüchteter Menschen noch deutlicher«, erklärte Fraktionssprecher, Dr. Kurt-Christian Tennstädt. Um zu vermeiden, dass verschiedene Gruppen von Bedürftigen in Konkurrenz treten und um Abgrenzungsdiskussionen keine Grundlage zu bieten, müsse die

Stadt in absehbarer Zeit für ein zusätzliches Angebot an Sozialwohnungen sorgen. »Ist dies nicht verbindlich mit externen Bauträgern zu gewährleisten, muss die Stadt dies in die eigene Hand nehmen«, so Tennstädt weiter. Aus diesem Grund wurde die Stadtverwaltung von den Freien Wählern aufgefordert, darüber zu informieren, was die bisherigen Gespräche mit Baugenossenschaften und anderen Bauträgern, konkret hinsichtlich der verlässlichen Bereitstellung von bezugsfertigen Sozialwohnungen bis Ende 2017, erbracht haben. Zudem solle ermittelt werden, wie und wo die Stadt bis Ende Juli auf bebauten und unbebauten städtischen Grundstücken die geforderten 20 Sozialwohnungen realisieren kann.



► JUBILÄUM

Ein Traditionsunternehmen feiert Jubiläum: Auch nach 70 Jahren steht »Elektro Biller« nach wie vor für Kompetenz, Qualität und Zuverlässigkeit – und das mittlerweile in der dritten Generation. 2016 soll nun gemeinsam mit den Kunden während den Eventwochen bei »Biller« gefeiert werden. Der Auftakt dazu war bereits ein voller Erfolg. Weitere Termine sind am 14. April (»Wenn's mal wieder heiß hergehen darf«), am 15. April (»Kaffeekränzchen bei Biller«) und am 16. April (»Da erwischt Sie Gesundes eiskalt«) jeweils von 10 bis 18 Uhr.

Frühjahrskonzert

Das Kammerorchester lädt ein

Radolfzell (swb). Zu einem Frühjahrskonzert des Kammerorchesters wird auf Sonntag, 17. April, um 11 Uhr ins Milchwerk eingeladen. Andreas Jetter übernahm 2015 die Leitung des Kammerorchesters. Das Konzert ist eine Kooperation zwischen dem Kammerorchester und der Musikschule. Im

Konzert werden unter anderem auch junge Solisten der Musikschule vom Kammerorchester begleitet. Zu den Solisten der Musikschule zählen: Charlotte Klein und Katja Verdi (Instrumentalklasse Katja Verdi), Nele Harpig (Instrumentalklasse Frank Westphal) und Elisa Boos (Instrumentalklasse Elisa Boos).

Führung im Stadtmuseum

Radolfzell (swb). Am letzten Öffnungstag der Sonderausstellung zu Gefallenendenkmälen in und um Radolfzell im Stadtmuseum Radolfzell führt nochmals Hildegard Bibby, stellvertretende Leiterin des Stadtarchivs, am Sonntag 17. April, um 11 Uhr durch die Ausstellung. Eine Anmeldung für die Führung ist nicht erforderlich.

Tödlicher Verkehrsunfall

52-Jähriger von Auto auf der Fahrbahn erfasst

Radolfzell (swb). Ein Unfallbeteiligter wurde in der Nacht zum Sonntag gegen 3.20 Uhr bei einem Verkehrsunfall auf der B34/L220 zwischen Radolfzell und Güttingen sehr schwer verletzt und ist an den Folgen seiner Verletzungen verstorben. Dies teilte die Polizei in einer Presseerklärung mit. Der 52-Jährige befuhr mit seinem Pkw Renault die B34/L220 von Güttingen kommend in Fahrtrichtung Radolfzell und

kam in Höhe der Ausfahrt der B33 neu aus bisher nicht gekläarter Ursache auf die Gegenfahrbahn. Dort kollidierte der Renault mit einem entgegenkommenden Pkw. Nach dem Zusammenstoß verließ der Fahrer des Renault sein Fahrzeug und wurde auf der Fahrbahn von einem in Richtung Güttingen heranfahrenden Suzuki erfasst. Mit schwersten Verletzungen wurde der Lenker des Renault vom Rettungsdienst in

eine Klinik eingeliefert. Im Laufe des Vormittags verstarb er an den Folgen seiner Verletzungen. Auch der Audi-Fahrer musste mit schweren Verletzungen in eine Klinik verbracht werden. Die Fahrzeuginsassen des Suzuki erlitten einen Schock. Die Höhe des Gesamtschadens beträgt rund 23.000 Euro. Zur Klärung der Unfallursache wurde von der Staatsanwaltschaft Konstanz ein Gutachter beauftragt.



Brandheißes Duell am Herd: Bürgermeisterin Monika Laule und Pfarrer Christian Link kreuzten am Samstag im Rahmen der Messe »Genuß pur« die Kochlöffel und servierten den Gästen unter anderem leckere Kartoffelsuppe und saftiges Rindergeschnetzeltes. Beiden Messetage nutzten zahlreiche Gourmets aus der Region, sich über die neusten Food- und Küchentrends im Milchwerk zu informieren. Mehr Informationen zur Messe »Genuß pur« gibt es im Innenteil dieser Ausgabe des WOCHENBLATTES. swb-Bild: of

Gemeinsam für Sie:
Kredite zu fairen Konditionen



Mehr Kredit.
Gemeinsam können wir Ihre Wünsche wahr werden lassen – Auto, Eigenheim, Möbel, Reisen und vieles mehr.
Franz Decker und Vanessa Ebner – Privatkundenberatung Sparkasse Hegau-Bodensee

 Gemeinsam mehr bewegen
**Sparkasse
Hegau-Bodensee**



VEREINSNACHRICHTEN!

BÖHRINGEN BAUFÖRDERKREIS ST. NIKOLAUS

Zur Mitgliederversammlung lädt der Bauförderkreis St. Nikolaus alle Mitglieder und Interessierten am Mi., 20.4., um 19 Uhr in den Hildegardraum des Pfarrzentrums ein. Anträge und Wünsche müssen bis spätestens 18.4. dem Vorstand (kath. Stiftungsrat) schriftlich vorliegen.

TC
Zur Mitgliederversammlung lädt der TC Böhlingen am Fr., 15.4., um 19.30 Uhr ins Clubheim des TC Böhlingen ein.

RADOLFFZELL DIABETES-FORUM

Die Generalversammlung des Diabetes-Forums Radolfzell findet am Do., 21.4., um 19 Uhr im Seminarraum des Hegau-Bodensee-Klinikums in Radolf-

zell, Hausherrenstr. 12 statt. Da Neuwahlen auf der Tagesordnung stehen, wird um zahlreiches Erscheinen gebeten. Anträge zur Generalversammlung müssen bis 14.4. beim Vorstand eingegangen sein.

DRK
Zur Jahreshauptversammlung lädt der DRK-Ortsverein Radolfzell am Fr., 22.4., 19 Uhr, alle Mitglieder, Freunde, Gönner und Interessierte in die Vereinsgaststätte des Kleintierzuchtvereins Radolfzell ein. Wünsche und Anträge müssen spätestens eine Woche vorher schriftlich in der Geschäftsstelle, Strandbadstr. 8a, eingegangen sein.

FC
Die Jugendversammlung der Jugendabteilung des FC 03 Radolfzell findet am Fr., 15.4., 19 Uhr, im Sportheim (Mettnaustadion) statt. Anträge von Stimmberechtig-

ten, über die Beschluss gefasst werden soll, sind bis spätestens 13.4. schriftlich bei Patric Schmidt, Mezgerwaidring 66, 78315 Radolfzell, einzureichen.

HSC
Folgende Spiele des HSC Radolfzell werden am Sa., 16.4., in der Unterseesporthalle ausgetragen: 12.15 Uhr gJE-KKB, HSC Radolfzell 2 - TV Ehingen; 13.30 Uhr E-gemischte Bezirksklasse, HSC Radolfzell - SG Riel./Gottm.; 14.45 Uhr D-männl. Kreisklasse A, HSC Radolfzell 2 - JSG Bod.-Stock.; 16 Uhr D-männl. Bezirksklasse, HSC Radolfzell - TV Ehingen.

SKI-RADOLFFZELL
Zu einer Radausfahrt lädt Ski-Radolfzell am 1.5. ein. Start ist um 9 Uhr am Messeplatz-Kreisel. Rückfragen bei unsicherem Wetter unter 01721602159.

STAHRINGEN
DRK
Zu seiner Jahreshauptversammlung lädt der DRK-Ortsverein Stahringen-Wahlwies am Mi., 20.4., 19.30 Uhr, ins Rathaus Stahringen ein. Tagesordnungspunkte sind u. a. Berichte, Beschluss über den Haushaltsplan 2016, Ehrungen und Wünsche/Anträge.

SISSI PERLINGER
ich bleib dann mal jung!
06.05.2016 – 20 Uhr
Talwiesenhallen Rielasingen
Karten erhältlich unter: www.reservix.de und allen Reservix-Vorverkaufsstellen
Veranstalter: Kulturamt Rielasingen-Worblingen – Tel. 07731/932154

Wir helfen Kindern!
ALBERT SCHWEITZER
KINDERDÖRFER UND FAMILIENWERKE
Spendenkonto: VR Bank Schwäbisch Hall-Crailsheim eG
IBAN: DE 57 6229 0110 0001 0930 02, BIC: GENODES1SHA
www.albert-schweitzer-kinderdorf.de

Tagesfrische Spargel
aus eigenem Anbau
Telefon 07633/3965
Verkauf in Radolfzell:
Konstanzer Straße 1
Montag – Samstag
FRITZ WASSMER
www.wassmer-spargel-erdbeeren.de

Wahlkreis 56
Allensbach
Höri
Konstanz
Radolfzell
Reichenau
Freie Demokraten
FDP
Ganz herzlich bedanken möchte ich mich bei allen, die mir am 13. März 2016 mit ihrer Stimme das Vertrauen ausgesprochen haben!
Ihr Jürgen Keck

KURZ & BÜNDIG!

Veranstaltungen von Tourismus- und Stadtmarketing Radolfzell: »Auf den Spuren Radolfs«, Stadtführung durch die historische Altstadt am Sa., 16.4.; Treffpunkt um 10.30 Uhr im Stadtmuseum in der Alten Stadtapotheke. Geführte Wanderung »von Liggeringen nach Allensbach«, am Sa., 16.4., mit Gertrud Graf; Treffpunkt um 13 Uhr am Bahnhofsvorplatz Radolfzell. »Eine Stadtführung im Jahre 1913 - Radolfzell auf dem Weg in die Moderne« am So., 17.4., mit »Clara« einem Dienstmädchen eines Radolfzeller Zeitungsverlegers im Jahr 1913; Treffpunkt um 16.30 Uhr vor dem Stadtmuseum Alte Stadtapotheke. »Da brat mir einen Storch!« - Radolfzell anno 1551, Stadtführung mit »Pfarrköchin Anna« am Mi., 20.4., Treffpunkt um 19 Uhr vor dem Stadtmuseum. Karten für die Veranstaltungen im Vorverkauf auch in der Tourist-Information erhältlich. Weitere Infos unter www.radolfzell-tourismus.de.

Schüler erklären den Umgang mit dem Handy oder Smartphone im Rahmen des Projekts »Alt und Jung gemeinsam« allen Interessierten am Fr., 22.4., von 16-17.30 Uhr im Mehrgenerationenhaus in der Teggingerstr. 16. Mögliche Themen sind u. a. das Schreiben von SMS und die Funktionen einer App. Anmeldung unter Tel. 07732/952766 oder per E-Mail an mgh.radolfzell@diakonie.ekiba.de.

Veranstaltungen der Christuskirche, Radolfzell: Do., 14.4.,

19 Uhr Gesprächskreis Glauben und Wissen. So., 17.4., 19.30 Uhr Taizégebet in St. Meinrad. Mi., 20.4., 15 Uhr Gottesdienst im Spital z. Hl. Geist; 16 Uhr Gottesdienst im Pro Seniore.

Öffnungszeiten der Tourist-Information von Tourismus- und Stadtmarketing Radolfzell in der neuen Saison von 1.5. bis 30.9.2016: Mo.-Fr. 9-18 Uhr; Sa., So. und Feiertag 10-13 Uhr.

Evangelische Kirchen: Gottesdienste am 16./17.4.2016: »Böhlingen«: Ev. Kirche Paul-Gerhardt-Gemeinde: So., 9.30 Uhr Begrüßungskaffee, 10 Uhr Gottesdienst (Pfr. Hilsberg), parallel Kindergottesdienst und Bible u. Brunch für Kids ab 10 Jahren. Fahrdienst: 07732/2698 bitte anmelden! »Radolfzell«: Christuskirche: So., 10 Uhr Gottesdienst mit Kantorei (Pfr. Haug), parallel Kindergottesdienst. »Allensbach«: So., 10 Uhr Gottesdienst unter Mitwirkung der Jungbläser (Pfr. M. Beile), anschl. Kirchenkaffee.

Katholische Kirchen: Gottesdienste am 16./17.4.2016: »Radolfzell«: Münsterpfarrei U.L.F.: Sa., 16 Uhr Eucharistiefeier in der Krankenhauskapelle, 18.45 Eucharistiefeier, So. 9.15 Uhr Amt, 11.15 Uhr Eucharistiefeier. Pfarrei St. Meinrad: So., 10.30 Uhr Eucharistiefeier. »Böhlingen«: Pfarrei St. Nikolaus: Sa., 19 Uhr Wort-Gottes-Feier. »Stahringen«: Pfarrei St. Zeno: So., 10.45 Uhr Eucharistiefeier, mitgest. vom Zeno-Chörle. »Güttingen«: Pfarrei St. Ulrich: So., 9 Uhr Eucharistiefeier mit feierl. Erstkommunion, mit Band. »Liggeringen«: Pfarrei St. Georg: So., 10.15 Eucharistiefeier. »Möggingen«: Pfarrei St. Gallus: Sa., 17.30 Uhr Eucharistiefeier. »Markelfingen«: Pfarrei St. Laurentius: So., 9 Uhr Eucharistiefeier. »Hegne«: Klosterkirche St. Konrad: Sa., 9.30 Uhr Festgottesdienst mit Feier der Jubelprofess, mit Kirchenchor, So., 9.30 Uhr Eucharistiefeier. »Allensbach«: St. Nikolaus: So., 11 Uhr Eucharistiefeier gest. als Dankgottesdienst der Erstkommunionkinder.

MEICHLE
Feinkost und Fisch
88709 Hagnau, Neugartenstr. 9, Tel. 07532/808540
Die bewährte Adresse für hochwertige maritime Spezialitäten
Unsere Empfehlung der Woche:
Dorade Royal 100 g € 1,69
Buntbarschfilet 100 g € 1,79
Schollenfilet 100 g € 2,19
Aus unserer Feinkosttheke:
Hering in Gelee 100 g € 1,49
Räucherforellenfilet 100 g € 2,59
Sie finden uns dienstags auf dem Wochenmarkt in Konstanz und samstags auf den Wochenmärkten in Radolfzell und Singen.

... seit über 60 Jahren für Sie da.
Bestattungshaus Decker
Telefon: 07731 / 99 68 - 0
Schaffhauser Str. 98 | 78224 Singen
www.decker-bestattungen.de

NOTRUF / SERVICEKALENDER
Die Babyklappe Singen ist in der Schaffhauser Str. 60, direkt rechts neben dem Krankenhaus an der DRK Rettungswache.
Überfall, Unfall: 110
Krankentransport: 19222
Polizei Radolfzell: 07732/950660
Ärztlicher Notfalldienst: 116 117
Zahnärztlicher Notfalldienst: 01803/22255525
Notruf: 112
Telefonseelsorge: 0800/11 10 111
0800/11 10 222
Tierschutzverein Radolfzell: 07732/3801
Tierheim: 07732/7463
24-Std.-Notdienst
WIDMANN
Heizungsausfall • Überspannung • Sturm- u. Hagelschäden • Rohrbruch • Hochwasser • Schlüsselnotdienst • Rohrverstopfung • Glasbruch • Schlosserarbeiten (verklebte Türen)
07731/83080 gew.
Tierrettung: 07732/941164
(Tierambulanz) 0160/5187715
Frauenhaus Notruf: 07732/57506
Sozialstation: 07732/971971
Krankenhaus R'zell: 07732/88-1
DLRG-Notruf (Wassernotfall): 112
Stadtwerke Radolfzell: 07732/8008-0
außerhalb der Geschäftszeiten:
Entstörung Strom/Wasser/Gas 07732/939915
Thüga Energienetze GmbH: 0800/7750007*
(*kostenfrei)
APOTHEKEN-NOTDIENSTE
0800 0022 833
(kostenfrei aus dem Festnetz) und
22 8 33*
von jedem Handy ohne Vorwahl
Apotheken-Notdienstfinder
*max. 69 ct/Min/SMS
TIERÄRZTL. NOTDIENST
16./17.04.2016:
Dr. J. Boos, Tel. 07731/62200

GESUNDER RÜCKEN
JETZT FÜR DAS 4-WOCHEN-PROGRAMM ANMELDEN!
INFOVERANSTALTUNGEN
19.04.2016, 20.15 UHR ODER
20.04.2016, 13.45 UHR
Begrenzte Plätze! Direkt reservieren:
Radolfzell: 07732-8237510
Singen: 07731-907320
NUR 29,90 €*
Mrs.Sporty Radolfzell
Böhlingerstr. 44
78315 Radolfzell
Tel.: 07732-8237510
www.mrssporty.de/club107
Mrs.Sporty Singen
Ekkehardstr. 34
78224 Singen
Tel.: 07731-907320
www.mrssporty.de/club381
WWW.MRSSPORTY.COM
MRS.SPORTY

SCHULER GmbH
Wir handeln mit Werten
Gold + Silber (An- und Verkauf)
✓ Verkauf von Münzen und Barren
✓ Ankauf von Schmuck, Münzen, Münzsammlungen, Zahngold, Zinn, versilbertes Besteck, uvm.
Verliert Ihr Vermögen noch immer auf dem Sparbuch an Wert?
Sichern Sie Ihr Ersparnis mit Edelmetallen!
Wir beraten Sie!
Singen
Ekkehardstraße 35a
(neben Orthopädie-schuhtechnik Ehrle)
jeden Montag
von 10:00 - 13:00 Uhr
von 14:30 - 17:30 Uhr
Konstanz
Katzgasse 13
(neben Volkshochschule)
immer Di. + Fr.
von 10:00 - 13:00 Uhr
und 14:30 - 17:30 Uhr
Überlingen
Münsterstraße 42
(ggb. Sanitätshaus)
immer Mi. + Do.
von 10:00 - 13:00 Uhr
und 14:30 - 17:30 Uhr
① Kostenlose Hotline: 0800 / 8866889
www.schulergmbh.de

Neue Uniformen für Musiker

Böhringer Verein ist stolz auf seinen Nachwuchs

Böhringen (pud). »Sehr gelungen« bezeichnete Dirigent Jochen Abert das vergangene Jahr für den Musikverein Böhringen. »Wir konnten uns hören lassen«, erklärte er auf der Hauptversammlung im Böhringer Musikpavillon. Besonders freute er sich über das »sehr gut« angekommene Frühjahrskonzert, das sein erstes mit dem Orchester war.

Abert hob insbesondere den Auftritt im vergangenen November in Immendingen hervor, da man dort konzertante und nicht Unterhaltungsmusik spielte. Um die klanglich »extremen« Unterschiede im Pavillon und in der Mehrzweckhalle aufzuheben, forderte Abert eine bessere Schalldämmung im Proberaum. Für das Frühjahrskonzert 2017 kündigte er bereits ein »Themenkonzert mit hohem Wiedererkennungswert für Musiker und Publikum« an. Vorsitzender Helmut Arndt sprach von einem »sehr aktiven Jahr«, was Konzerte und Feste betraf. Er gab bekannt, dass es, neben den Aktiven, der Jugend, der Seniorenkapelle und der Narrenmusik, eine weitere Kapelle gebe. Diese von Jungmusikern gegründete »Band« habe



Zahlreiche Ehrungen gab es auf der Jahreshauptversammlung des Musikvereins Böhringen. So konnte Klaus Hofer (r.) vom Blasmusikverband Hegau-Bodensee Jochen Abert für 15 Jahre als Dirigent und Helmut Arndt (weiter v.r.) für zehn Jahre als Vorsitzender auszeichnen.

zwar noch keinen Namen, soll aber am Dorfplatzfest im Juli zum ersten Mal auftreten. Nicht nur musikalisch, sondern auch äußerlich wird sich einiges tun: Beim Böhringer Dorfjubiläum 2018 möchte sich der Verein in neuen Uniformen präsentieren. Darüber hinaus war Arndt stolz auf die große Anzahl von 37 in Ausbildung befindlichen Kindern und Jugendlichen sowie die erfolgreiche Kooperation

mit der Musikschule Radolfzell. Arndt dankte Corinna Erne, die für die Jugendarbeit zuständig ist. Corinna Erne (3. Vorsitzende), Andreas Erne (Kasse) und Arndt (Vorsitzender) wurden in ihren Ämtern einstimmig bestätigt. Zum Schluss der Versammlung sprach Ortsvorsteher Bernhard Diehl dem Verein seinen Dank für sein Mitwirken am kulturellen Leben im Dorf aus.

Alle Hände voll zu tun

Jahreshauptversammlung der DLRG in Öhningen

Öhningen (swb). Die DLRG Gruppe Öhningen hat im vergangenen Jahr 2015 mit insgesamt 35 Wachgängern für die Sicherheit der Badegäste im und am Wasser des Strandbades in Öhningen gesorgt. Dies gaben die Verantwortlichen im Rahmen der Jahreshauptversammlung bekannt. Dabei hat die mit 91 Mitgliedern recht kleine Ortsgruppe über 790 Wachstunden Dienst geleistet. Um kompetent Hilfe leisten zu können, sind alle Mitglieder in Erster Hilfe, die meisten darüber hinaus mit dem Sanitätskurs A und einige sogar mit dem Sanitätskurs B, ausgebildet.

Über das Jahr wurden im Strandbad 49 mehr oder weniger schwere Verletzungen behandelt. Ein Badegast musste in eine Klinik transportiert werden. Die DLRG Öhningen wurde darüber hinaus zu fünf Wasserrettungseinsätzen alarmiert. Innerhalb von wenigen Minuten war das Rettungsboot unterwegs. Um im Strandbad im ufernahen Bereich schneller helfen zu können, hat sich die Gruppe im vergangenen Jahr ein Rettungsbrett angeschafft. Dieses dient zum schnelleren Einsatz, aber auch zum besseren Selbstschutz der Helfer. Die ruhigere Winterzeit nutzt die Truppe, um sich sowohl

schwimmtechnisch wie aber auch fachlich fit zu halten. Wöchentliche Trainingseinheiten wechseln sich mit Weiterbildungskursen ab. So konnte Stefan Becker die Ausbildung zum Ausbilder »Schwimmen« absolvieren. Monika Bueche hat mit Erfolg das Bodenseeschifferpatent mit Zusatz Hochrhein erlangt. Bernd Martin, Morena Martin, Marvin Martin, Markus Telle, Stefan Becker, Martin Bueche, Simon Bueche und Norbert Bueche konnten die Ausbildung Schnorcheltauchen bestehen, was wiederum die Voraussetzung für weitere Qualifikationen ist.

Feuer und Flamme

Projekttag an der Markelfinger Grundschule

Markelfingen (swb). Jüngst fanden an der Grundschule Markelfingen Projekttag statt. Die Kinder konnten unter zahlreichen Angeboten ihr Lieblingsprojekt auswählen. Am Freitag zeigten die Kinder im Rahmen einer Ausstellung ihre Projektarbeiten. Zur Eröffnung der Projektpräsentation gab es eine faszinierende Aufführung des Zauberkurses. Die Zauberschüler begeisterten das Publikum. Im Anschluss zeigte Gruppe »Feuer und Flamme«, die ihre Tage bei der Freiwilligen Feuerwehr Markelfingen verbracht haben, eine beeindruckende Einsatzübung. Das zuvor in Brand gesteckte Kar-



Die Schüler der Grundschule in Markelfingen waren bei den jüngsten Projekttagen Feuer und Flamme.

tonhaus wurde erfolgreich gelöscht. Im Anschluss konnten Eltern und Interessierte im Schulhaus die Ergebnisse der anderen Projekte bewundern.

Am Ende der Veranstaltung nahmen alle Kinder ihre Arbeiten in Empfang und konnten sie stolz nach Hause mitnehmen.

Bäume als Naturdenkmale

Radolfzell (swb). Denkmale sind nicht nur aus dem kulturellen und geschichtlichen Bereich bekannt. Um die Wende zum 20. Jahrhundert fand der Begriff auch Eingang in den entstehenden Naturschutzgedanken und ist mittlerweile in den Naturschutzgesetzen fest verankert. Heinrich Holewa von der städtischen Abteilung Landschaft und Gewässer stellt in seinem Vortrag am Donnerstag, 14. April, um 19 Uhr im Stadtmuseum eindrucksvolle Bäume vor, die aufgrund ihrer Eigenart, Seltenheit und landschaftstypischer Kennzeichnung hervorragen und besonders schützenswert sind. Um Anmeldung unter 07732/81530 wird gebeten.

Nachwuchs wird geehrt

Gaienhofen (swb). Die Jugendmusikschule Höri lädt ein zum Konzert mit Preisverleihung am Mittwoch, 20. April, um 18 Uhr im Bürgerhaus Gaienhofen. Die Zuhörer erwartet ein interessantes Programm, denn es musizieren Teilnehmer des diesjährigen Wettbewerbs »Jugend musiziert«, der »Deutschen Akkordeonmeisterschaft 2015«, Absolventen des Leistungsabzeichen in Gold (Blasmusikverband) sowie Schüler aus den Klassen Karin Berger (Akkordeon), Markus Müller (Blechblasinstrumente), Verena Sproll (Cello, Klavier), Dagmar Hein (Gesang), Elmar Amann (Gitarre), Josef Weimert (Klavier), Volker Wagner (Saxophon) und Klaus Spors (Querflöte). Ein Vertreter der Sparkasse Hegau-Bodensee wird zusammen mit Gaienhofens Bürgermeister Uwe Eisch die Jugendmusikschule Höri ehren.

»Das brauch ich alles noch!«

Radolfzell (swb). Die Stadtbibliothek zeigt ab 20. April die Illustrationen des Kinderbuches von Jens Rassmus und am 23. April wird die Autorin Petra Postert zu Gast sein, um das Buch vorzustellen. Jens Rassmus, geboren 1967 in Kiel, studierte Illustration in Hamburg und in Dundee, Schottland. Er hat viele Bücher illustriert und geschrieben, für die er mehrfach ausgezeichnet wurde. Die Stadtbibliothek stellt die zauberhaften Illustrationen zum Bilderbuch »Das brauch ich alles noch!« aus. Petra Postert arbeitete mehrere Jahre als Redakteurin und Autorin für den SWR und ist heute als freie Autorin tätig. Familiär ist sie mit Radolfzell verbunden. Die Autorin liest und zeigt das Bilderbuch auf Leinwand. Zum Inhalt: Jim hilft seinem Vater beim Wäschsortieren. Als Papa Jims Hosentasche leeren und den Inhalt entsorgen will, erhebt der Einspruch. »Das brauch ich alles noch!«

Architekt für Stift gefunden

Öhningen (pud). Die Würfel sind gefallen: Nach umfangreicher Beratung entschied der Öhninger Gemeinderat, das Donaueschinger Architekturbüro »Gäbele & Raufer« mit der Planung über das Augustiner Chorherrenstift zu beauftragen. Dabei handelt es sich um die künftige Nutzung des der Gemeinde gehörenden Teils. Die Verwaltung wurde weiterhin beauftragt, einen Vertrag mit dem Büro auszuhandeln. Danach soll eine Bürgerbeteiligung stattfinden und auch die katholische Kirche befragt werden, weil die Planung teilweise in den Pfarrhaustrakt eingreift. Mit diesem Beschluss lehnte der Rat die Entwürfe der Büros »Space4« aus Stuttgart sowie »Spaett« aus Konstanz ab. Alle drei Büros hatten ein Grobkonzept erstellt, die in der Sitzung

vorgelegt wurden. Die Mindestanforderungen hatte die Verwaltung vorformuliert. Vorgesehen sind ein gastronomischer Betrieb und die behindertengerechte Erschließung des Stifts über einen Aufzug. Darüber hinaus soll ein Bezug zwischen Stift und Ortskern geschaffen werden. Gemeinderat Stefan Singer hatte sich gegen einen Vergabeentscheid ausgesprochen, weil man noch nicht genau wisse, »was in das Gebäude reinkommt«. Bürgermeister Andreas Schmid hatte geantwortet, dass man gerade deshalb die Büros eingeladen habe, um mit ihnen Ideen umsetzen zu können. »Nach 20 Jahren muss jetzt endlich eine Entscheidung für einen Architekten des Vertrauens fallen«, hatte Gemeinderat Wolfgang Menzer für die Abstimmung plädiert.



Elisabeth Schmid (li.) bedankte sich bei Gisela Huber (re.) für ihre Vorstandsarbeit als Passivenvertreterin und 30-jährige Vereinsmitgliedschaft.

Gemischter Chor voll auf Kurs

Radolfzell (swb). »Weiter so!«, lautete die Aufforderung der ersten Vorsitzenden des Gemischten Chors Radolfzell, Elisabeth Schmid, bei der Jahreshauptversammlung. Über die Hälfte der Sänger waren ins Strandcafé auf der Mettnau gekommen. Sie haben über eine neue Satzung und Geschäftsordnung abgestimmt, die Vorstandsposten und Kassenprüfer durch Wahl besetzt und sie wollen das Vereinsleben weiterhin aktiv mitgestalten. Die sehr positive musikalische Weiterentwicklung des Chores, so Schmid, ist dem Chorleiter Jochen Stuppi zu verdanken. Seine konstante, engagierte Probenarbeit zeichnet sich durch Stimmbildung mit direkter Anwendung im Liedrepertoire, Klangarbeit und experimentellen Singen auch zwischen den Registern aus. Bis Januar 2017 ist ein großes Projekt unter dem Titel »Paradoxien« angesetzt. Das Erarbeiten zweier sakraler Werke von Mack Wilberg und Bob Chilcott hat bereits begonnen, aber Interessierte sind weiterhin zum Mitsingen eingeladen. Die Kassenwartin Tanja Bolln konnte trotz des umfangreichen Jahreskonzerts »Radolfzell bei Nacht« von einem ausgeglichenen Kassenstand berichten. Sie

verabschiedet sich nach der Entlastung des Vorstands durch die Mitglieder von der Vorstandsarbeit. Gemäß neuer Vereinsatzung wurde Jürgen Vent-Schmid ins Amt des Kassenwarts, Carsten Bolln zum Mitgliedervertreter und Hartmut Kehrler zum Kassenprüfer gewählt. Durch Wahlen im Amt bestätigt wurden Elisabeth Schmid (1. Vorsitzende), Karin Eichhorn (2. Vorsitzende), Kornelia Radocaj (Notenwartin), Anke Kehl (Presse) und Claudia Minister (Mitgliedervertreterin). Einen doppelten Anlass zur Ehrung gab es für Gisela Huber. Sie war als Passivenvertreterin seit langen Jahren an der Vorstandsarbeit beteiligt und wird für 30 Jahre Vereinsmitgliedschaft geehrt. Schmid bedankte sich für die aktive Tätigkeit im Vorstand, für die Teamarbeit und Standfestigkeit. Weiter wurde Hannelore Kindsmüller zur 30-jährigen und Frida Bruttel zur 20-jährigen Passivmitgliedschaft gratuliert. Für 15 Jahre aktives Singen im Chor wurde Anke Kehl geehrt. Alljährlich werden die aktiven Sänger mit den meisten Probenbesuchen ermittelt und ausgezeichnet. In diesem Jahr konnte Ulrike Sanden, Carsten Bolln, Kornelia Radocaj und Sarah Kunz gratuliert werden.



»G’sang for Fun« aus Zizenhausen hat sehr viel Spaß am Singen – auch beim Frühjahrskonzert. swb-Bild: privat

Spaß am Singen

»G’sang for Fun« mit viel Musik

Stockach (swb). Sie haben Spaß am Singen. Das hört man. Und das liest man im Chornamen »G’sang for Fun«. Beweisen werden es die Sänger am Samstag, 16. April, um 19.30 Uhr in der Heidenfelshalle in Zizenhausen, wo sie ihr neu erarbeitetes Liedgut dem Publikum präsentieren. Der Chor unter Leitung von Gaby Henninger verspricht ein abwechslungsreiches, unterhaltsames Programm – mit Evergreens wie »Sweet Caroline« von Neil Diamond oder »Aquarius« aus dem

Musical »Hair«, modernen Songs wie »Hinterm Horizont geht’s weiter« von Udo Lindenberg und bekannten Liedern von Freddy Quinn. Die »Querbeet-Sänger« aus Konstanz unter Leitung von Marina Menzel haben sich als Gastchor angesagt – eine kleine, aber feine Gruppe von Männern. Aus der Schweiz reisen »MA-RA-BU« an, die in noch verständlichem Schwyzerdütsch die Gäste unterhalten. Mit ihrem Dirigenten Gottlieb Ruh singen sie Lieder mit heimatlichem Touch.



Engagierte Streiter für die Musik: (von links) Josef Steinhart, Karl Zwanziger, Martina Bennett und Klaus Arnsberger. swb-Bild: Verein

Eine klangvolle 50

MGV Mahlspüren feiert

Stockach (swb). 50 Jahre und kein bisschen leise. Im Gegenteil. Der Männergesangsverein Mahlspüren im Hegau feiert seinen runden Geburtstag mit einem Festkonzert am Samstag, 24. September, im Farrenstall von Raithaslach. Auch mit aktiven Gründungsmitgliedern. Etwa Karl Zwanziger, der seit 50 Jahren der einzige Kassierer des Vereins ist. Dafür wurde er im Rahmen der Jahreshauptversammlung geehrt. Zusammen mit anderen Aktiven: Jo-

sef Steinhart ist seit 25 Jahren Sänger und war elf Jahre lang erster Vorsitzender, und Klaus Arnsberger ist seit 2009 zweiter Vorsitzender und seit zehn Jahren mit dabei. Seit 15 Jahren schwingt Dirigentin Martina Bennett den Taktstock. Und das sehr harmonisch. So konnte die Jahreshauptversammlung zügig über die Bühne gehen. Nach Berichten von Schriftführer, Kassierer und Dirigentin wurde der Vorstand einstimmig entlastet.

Leben mit Freunden

Schüleraustausch mit La Roche

Stockach (swb). Der Nachbar als Partner. Das geht nur durch Austausch und Begegnung. Darum besuchen Schüler aus Stockach die Partnerstadt La Roche sur Foron in Frankreich. Bis Samstag, 16. April, sind 49 Schüler der Realschule und des »Nellenburg-Gymnasiums« dort in Gastfamilien untergebracht. Das hat Vorteile: Die Schüler lernen den Alltag im Gastland kennen, verbessern ihre

sprachlichen Fähigkeiten und können Kontakte knüpfen. Denn: »Den Partner und einen Freund richtig verstehen kann man nur, wenn man dessen Kultur und Lebensweise miterlebt und mitgelebt hat – dies soll auch weiterhin der Grundgedanke des seit 1970 bestehenden Schüleraustausches Stockach – La Roche sein«, teilt die Stadt Stockach im Presstext mit.

Wandern mit Gänsehaut

Premium-Eröffnung am »SeeGang« mit vielen Events

Bodman-Ludwigshafen (swb). »Pack die Badehose ein«. Muss nicht immer sein. Es kann auch heißen: »Pack die Wanderschuh ein!«. Besondere Gelegenheit dazu besteht am Sonntag, 24. April, wenn am, beim und auf dem Premiumwanderweg »SeeGang« mit laufenden Angeboten in die Wandersaison gestartet wird. Die 54 Kilometer lange, bestens ausgeschilderte Route zwischen Konstanz und Überlingen, die im November 2014 eingeweiht wurde, erfreut sich nach Angaben von Anna Wildöer von der Tourist-Info Bodman-Ludwigshafen großer Beliebtheit – allein 2015 haben sie und ihre Kolleginnen 3.000 Prospekte an Interessierte verschickt. Ihnen soll am 24. April etwas geboten werden.

Bodman-Ludwigshafen:
9.30 Uhr: Start am Hafen von Ludwigshafen zur »Sagenhaften Wandertour auf dem Blütenweg« für Familien mit Kindern mit Wanderführerin Stefanie Sender. Schifffahrt nach Sipplingen, Tour auf dem Blütenweg nach Ludwigshafen, Anmeldung nicht erforderlich.
10 Uhr: Führung durch das Naturschutzgebiet Bodenseeufer zwischen Bodman und Ludwigshafen mit Hanns Werner mit Treffpunkt am Parkplatz Camping-Platz Schachenhorn. Anmeldung: 07773/93 00 40.



Für Wandern deluxe sorgen die Mitarbeiterinnen der Tourist-Informationen: Sabine Rothfuß und Carolin Gellhart aus Radolfzell, Ann-Christine Biesinger aus Überlingen und Anna Wildöer aus Bodman-Ludwigshafen. swb-Bild: sw

ab 12 Uhr: Grillfest mit Kaffee, Kuchen und der »Brass-Band« am »Zollhaus« in Ludwigshafen bis gegen 16 Uhr.
Radolfzell-Liggeringen:
10.15 Uhr: Start am ZOB Radolfzell oder um 10.40 Uhr an der Bushaltestelle in der Dorfmitte von Liggeringen zu einer geführten Wanderung mit Irmgard Kramme zu Bisonsgehege, Traufpfad und dem Grillplatz Brand. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.
ab 11 Uhr: Genusstationen örtlicher Erzeuger am Grillplatz Brand bei Liggeringen mit Versucherle, Grillen und einer

Gruppe des MV Liggeringen bis gegen 16 Uhr.
Allensbach:
12 bis 16 Uhr: Wanderhock bei Hof Höfen
Sipplingen:
10 bis 16 Uhr: verschiedene Stationen mit regionalen Köstlichkeiten, Grillen, Bewirtung in der Wanderhütte, Besuch der Ziegen und Einkehrmöglichkeiten zwischen Sipplingen und Überlingen.
Die Veranstaltungen finden nur bei gutem Wetter statt. Weitere Programmpunkte stehen unter www.premiumwanderweg-seegang.de.

Der gute Klang der Bibel

Stockach (swb). Um die Bedeutung der Musik in der Bibel geht es beim Kinderbibeltag der katholischen Seelsorgeeinheit St. Oswald in Stockach. Am Samstag, 23. April, von 10 bis 16 Uhr können sich 40 Kinder der Klassen eins bis fünf im Pallottenheim mit diesem Thema befassen. Die Geschichte von König Saul und dem Hirtenjungen David, Workshops zur Orgel und das Basteln von Trommeln gehören zum Angebot. Anmeldeformulare gibt es unter www.kath-stockach.de, am Schriftenstand in St. Oswald oder bei Gemeindereferentin Monika Bendel unter monika.bendel@kath-stockach.de oder 07771/9 14 99 75.

Papier weg von Kartons

Stockach (swb). Ihre nächste Altpapiersammlung führt die katholische Seelsorgeeinheit St. Oswald in Stockach am Samstag, 23. April, durch. Um einen guten Preis zu erzielen, müssen Papier und Kartons getrennt in den Container gegeben werden. Daher wäre es schön, wenn Papier und Kartons nicht zusammen in ein Bündel gepackt werden würden und Bücher separat hinzu kämen. Helfer sind immer willkommen und können sich bei Christoph Lutz unter der Telefonnummer 07771/24 68 anmelden.

Zum Sandeln und Toben

Ein Stück heile Welt für Flüchtlingskinder

Stockach (wh). Im Helfer- und Freundeskreis der Flüchtlingshilfe in Stockach herrschte Freude. Hinter der Sammelunterkunft in der Stockacher Oberstadt übergaben Manfred Peter und Willi Zöller von der Bürgerstiftung einen Sandkasten aus Douglasienholz. In dem Quadrat von rund fünf mal fünf Metern fanden so einige Schubkarren besten heimischen Sandes ihren neuen Verwendungszweck zur Freude der Kinder. Die Leiterin des Helferkreises Ulrike Stiller und ihre Mitstreiter widmeten sich einmal mehr ihren Schützlingen. In der Unterkunft sind rund 30 Kinder im Kindergartenalter sowie 20 ältere Kinder und Jugendliche untergebracht. Nahezu 20 Kinder tummelten sich im und rund um den neuen Spielplatz. Extra zum Kinderschminken hatte sich Corinna Theis aus Zoznegg mit ihren bunten Farben und Schminken eingerichtet, und viele strahlende Kinder warteten geduldig. Blechdosen wurden abgeschossen, das Sackhüpfen bergab war gar nicht so einfach, und Selbstgebackenes kam aus netten Helferhänden. Nach der Bücheraktion in der Stadtbibliothek engagierte sich die Bürgerstiftung zum zweiten und nicht letzten Mal für die neuen Mitbürger. »Sobald wie möglich soll noch eine Spielzeugkiste dazukommen«, merk-



Wilfried Zöller (links) und Manfred Peter (Zweiter von rechts) von der Bürgerstiftung freuten sich mit Ulrike Stiller (Zweite von links), Leiterin des Helferkreises Stockach, und Unterstützerin Elisabeth Bürgermeister (rechts) über den neuen Sandkasten. swb-Bild: wh

te Manfred Peter an. Schwerpunktmäßig widmet sich die Bürgerstiftung mit ihren gemeinnützigen Spenden allen Generationen, vor allem aber Kindern und Senioren. Durchschnittlich 15 Projekte pro Jahr werden mit Pauschalbeträgen unterstützt. So auch die von der Stadtjugendpflege organisierte Outdoor-Veranstaltung im Osterholz in den Sommerferien. Daran können Kinder im Alter von zehn bis 14 Jahren teilnehmen. Auch das Kinderprogramm am »Schweizer Feiertag« hat einen festen Platz im Spendenkalender der Bürgerstiftung. Die Seniorenunter-

Ein Helfer im Ohr

Stockach (swb). Schwerhörig und trotzdem Teil der Gemeinschaft. Moderne Hilfsmittel, die trotz dieser Einschränkung ein normales Leben ermöglichen, werden während des ökumenischen Seniorennachmittags in Stockach vorgestellt. Am Freitag, 15. April, geht es im Pallottenheim in der Pfarrstraße von 15 bis 17 Uhr um »Gut hören – geistig fit bleiben. Hörprobleme – wie geht man damit um?«. Ein Fahrdienst steht nach vorheriger Anmeldung unter 07771/6 24 46 zur Verfügung. Der nächste Seniorennachmittag ist am Freitag, 13. Mai, im evangelischen Gemeindehaus.

Sie schlagen wieder zu

Stockach (swb). Sie schlägt wieder zu: »Die Herkuleskeule« haut am Samstag, 16. April, in Stockach einen Gag nach dem anderen heraus. Im Rahmen der Kleinkunstreihe werden die Meister der politischen Boshaftigkeit im Bürgerhaus »Adler Post« um 20 Uhr mit ihrem neuen Programm »Die Zukunft lügt vor uns« reinhauen. Karten gibt es im Vorverkauf im Kulturzentrum »Altes Forstamt« in der Salmannsweilerstraße 1 unter der Rufnummer 07771/80 23 00 oder an der Abendkasse.



AUS RADOLFZELL UND STOCKACH



GEBURTEN

IN RADOLFZELL

- 10.02. Lanea Stella Ulbrich, Sandra Ulbrich, Radolfzell, Bismarckstr. 14 und Emran Nagel, Stockach, Meßkircher Str. 130
- 24.02. Vincent Tobias Tobian, Jennifer Tobian geb. Thiel und Marco Tobian, Stockach, Hegaublick 13
- 25.02. Mailin Alizia Ruf, Vanessa Ruf geb. Waidmann und Daniel Ruf, Öhningen, Hauptstr. 11
- 29.02. Sarah Zaman, Kausareen Zaman und Naveed Zaman Rasheed, Radolfzell, Lohmühlenstr. 10
- 01.03. Lukas Sebastian Sigg, Bianca Christina Sigg geb. Müller, Aach, Auf dem Ösch 26 und Andreas Karl Sigg, Kloten, Industriestr. 35, Schweiz
- 02.03. Luka Darijan Camo, Aleksandra Camo geb. Djajic und Sasa Camo, Radolfzell, Franz-Anton-Mesmer-Str. 18
- 03.03. Ezra Liam Stumpf, Marina Stumpf geb. Schmidt und Nicolas Stumpf, Radolfzell, Unterdorfstr. 6/1
- 04.03. Ferdinand Allgaier, Nadine Jessica Allgaier und Martin Wagner, Öhningen, Am Kappelberg 2a
- 05.03. Fabio Dold, Monja Dold, Hilzingen, Lindenstr. 12
- 06.03. Noah Karl Schoch, Patrizia Elisabeth Schoch geb. Stengele und Simon Jakob Schoch, Radolfzell, Alpenstr. 6A

- 08.03. Marie Freiin von Gillhaußen, Sandra Freifrau von Gillhaußen geb. Riede und Thiemo Freiherr von Gillhaußen, Aach, Mühlhauser Str. 35
- 09.03. Mathilda Pailin Freiin von Beust, Narissarawadee Freifrau von Beust geb. Matpaeng und Johannes Rafael Freiherr von Beust, Gailingen, Sagenbuck 2
- 10.03. Leo Möbius, Sabrina Marlies Möbius geb. Fuhrmann und Steve Möbius, Steißlingen, Singener Str. 42A
- 10.03. Paul Jens Mergard, Sarah Yvonne Mergard geb. Rolfes und Martin Frank Mergard, Mühlhausen-Ehingen, Am Schwefelgraben 12
- 11.03. Yusuf Hamoudi, Aouatef Bezah und Sid Ali Hamoudi, Singen, Rielsingener Str. 60
- 13.03. Anastasia Loreen Bengard, Tatjana Bengard geb. Hahn und Waldeemar Bengard, Radolfzell, Poppelestr. 4
- 14.03. Elyas Oumad, Regina Oumad geb. Stroh und Nadir Oumad, Radolfzell, Erich-Leuze-Str. 13
- 15.03. Emma Marie Path, Jasmin Path, Radolfzell, Alpenstr. 5 und Patrick Hütten, Aachen, Betzelterstr. 9
- 15.03. Amelie Ulmer, Birke Anedore Ulmer geb. Junga und Helge Ulmer, Steiflingen, Bohlstr. 12b
- 16.03. David Richard Bold, Is-

- abell Frei und Joachim Klaus Bold, Orsingen-Nenzingen, Weinbergweg 26
- 16.03. Tonino Monaco, Melanie Stefanie Monaco geb. Schneider und Luca Monaco, Radolfzell, Otto-Blesch-Str. 2
- 17.03. Nika Maier, Sarah Ruth Maier geb. Kenzler und Fabian Georg Richard Maier, Gottmadingen, Hilzinger Str. 28
- 19.03. Aliyah Veliu, Alina Veliu geb. Boulachab und Astrit Veliu, Radolfzell, Mezgerwaidring 22
- 20.03. Arthur Levente Friedl, Csilla Sallai und Holger Alfons Friedl, Mühlhausen-Ehingen, Aacher Str. 9
- 20.03. Johannes Friedrich Martin, Annette Mathilde Martin geb. Beck und Boris Alexander Martin, Radolfzell, Hansjakobweg 7
- 21.03. Paul Elias Ringkewitz, Corinna Ringkewitz, Steiflingen, Lange Str. 87
- 22.03. Lucy Gola, Bettina Yvonne Gola geb. Wetzels und Sebastian Gola, Singen, Bruderhofstr. 77
- 23.03. Mia Eliane Huber, Marlene Erberich Staller und Aarón Gaspar Huber, Radolfzell, Erich-Leuze-Str. 15
- 25.03. Sara Rybovic, Francy Danielly Rybovic geb. Velez Pareja und Jan Rybovic, Radolfzell, Bodanrückstr. 33
- 26.03. Bálint Schipp, Nikolett Schipp geb. Tóth und

- József Schipp, Gaienhofen, Zur Hohenmarkt 12
- 27.03. Benjamin Gáspár, Viktória Gáspár und Péter Cséfalvay, Radolfzell, Rickelshausener Str. 9

IN STOCKACH

Beim Meldeamt Stadt Stockach wurden im März 25 Geburten gemeldet.



EHESCHLIESSUNGEN

IN STOCKACH

Die Paare, die im März 2016 in Stockach die Ehe geschlossen haben, wünschen keine Veröffentlichung.



STERBEFÄLLE

IN RADOLFZELL

- 28.02. Karl-Heinz Albert Kaps, Radolfzell, Untertorstr. 26
- 01.03. Karl Linus Egger, Radolfzell, Seestr. 46
- 02.03. Angela Degener geb. Rusczyk, Mühlhausen-Ehingen, Von-Rost-Str. 18
- 03.03. Wendelin Biller, Radolfzell, Sankt-Nikolaus-Str. 32
- 06.03. Johann Ernst Kurz, Radolfzell, Seestr. 46
- 09.03. Margarete Maria Martin geb. Stoß, Radolfzell, Mezgerwaidring 5

- 11.03. Siegfried Richter geb. Koch, Engen, Jahnstr. 31
- 11.03. Christa Emma Stiller geb. Graf, Radolfzell, Ostlandstr. 14
- 13.03. Neculae Ispas, Singen, Überlinger Str. 15
- 13.03. Herbert Flath, Radolfzell, Schillerstr. 1
- 14.03. Ingeborg Elfriede Schuler, Radolfzell, Seestr. 46
- 15.03. Irene Sauer geb. Weber, Radolfzell, Hoflehenstr. 1
- 16.03. Anton Konzept, Radolfzell, Franz-Schanz-Str. 4
- 16.03. Gertrud Helena Petersen geb. Knopf, Radolfzell, Singener Str. 36
- 19.03. Gertrud Johanna Wolf geb. Rist, Engen, Sonnenrain 10
- 19.03. Ursula Möller geb. Hühn, Radolfzell, Untertorstr. 26
- 20.03. Irmgard Gregor, Radolfzell, Seestr. 57
- 20.03. Hadwig Sofie Reiner, Radolfzell, Seestr. 46
- 23.03. Gertrud Rosa Rößler geb. Albicker, Gottmadingen, Kohlbergweg 2

- 24.03. Hedwig Lilly Inge Kämpf geb. Anders, Radolfzell, Reichenaustr. 30

IN STOCKACH

- 03.03. Helene Luzie Jacob geb. Mayer, Stockach, Adenauerstr. 2A
- 09.03. Helena Margareta Karrer, Stockach, Am Osterholz 8
- 10.03. Johanna Maria Steinmann geb. Gohl, Stockach, Hengelau 9
- 12.03. Gisella Mertens geb. Rakoczi, Stockach, Conradin-Kreutzer-Str. 12
- 15.03. Herbert Hofmann, Stockach, Johanniterstr. 31
- 20.03. Hedwig Menzer geb. Fautz, Stockach, Bleichestr. 5

Beim Standesamt Stadt Stockach wurden im Januar 2016 weitere Sterbefälle beurkundet, die nicht veröffentlicht werden sollen.

über 25 Jahre

GRABPFLEGE ARNOLD

- GRABNEUANLAGEN
- DAUERGRABPFLEGE
- BEWÄSSERUNGSSERVICE

Radolfzell Tel. & Fax 0 77 32 - 5 22 88
mobil 015 77- 44 85 450
e-mail info@grabpflege-arnold.de

Genossenschaft Badischer Friedhofsgärtner eG

Wir sind Mitglied

Wir stehen Ihnen zur Seite

Tag und Nacht erreichbar • Auf Wunsch Hausbesuche • Erd- und Feuerbestattungen • See- und Naturbestattungen • In- und Auslandsüberführungen

BESTATTUNGEN KOLLER e.K.

INH.: THOMAS SCHÄUBLE

Gartenstraße 3 • 78315 Radolfzell • Tel.: 0 77 32 - 33 44
Kundenparkplätze gegenüber am Gewächshaus Gockenbach

Wir lassen Sie nicht allein!

☎ 07732 972929 (365 Tage/Tag & Nacht)

“Parkplätze direkt am Büro”

Markthallenstraße 18 - 78315 Radolfzell
kontakt@bestattungsinstitut-keller.de
www.bestattungsinstitut-keller.de

Bestattungsinstitut Keller

Aus dem Herzen der Region

Natürlich regional!

RANDEGGER Mineralwasser.de

Der Klassiker mit 7,5 gr/L Kohlensäure

Ottlilien-Quelle

Gutes vom See

Wir bieten qualitativ hochwertige Möbel zu fairen Preisen!

- Sie erhalten eine individuelle und persönliche Beratung von unseren ausgebildeten Mitarbeitern
- Wir beraten, liefern und montieren Ihre Traummöbel

Wir machen aus Ihren Räumen ein Zuhause.

WOHNLAND Hauber

Geschäftszeiten: Mo. – Mi.: 9.00 - 12.15 Uhr und 13.30 - 18.15 Uhr
Do. + Fr.: 9.00 - 12.15 Uhr und 13.30 - 20.00 Uhr
Samstag: 9.00 - 16.00 Uhr

78359 Orsingen • Tel.: 0 77 74/92 31 00 • Fax: 0 77 74/9 23 10 99
hauber@wohnlund-hauber.de

FAMILIENANZEIGEN

SIND

EIN STÜCK

ERINNERUNG

WWW.WOCHENBLATT.NET

WOCHENBLATT